



# Wormser Schachverein von 1878 e.V.

- [Startseite](#)
- [Vereinsorganisation](#)
- [Mannschaften](#)
- [Spielbetrieb](#)
- [Termine](#)
- [Presse](#)
- [Links](#)
- [Archiv](#)
- [DWZ](#)

-> [Startseite](#) -> [Presse](#) -> [2019](#)

## SV Worms III mit 8:0-Sieg auf Meisterschaftskurs (Bericht von Erik Eisenhauer 17.02.2019)

Die 3. Mannschaft des Wormser Schachvereins hatte am 7. Spieltag der Bezirksliga Nord-Ost den SC Haßloch II zu Gast. Da die Haßlocher nur zu sechst antraten, stand es bereits zu Spielbeginn 2:0 für die Heimmannschaft. Motiviert durch diesen Vorsprung zeigte sich schon bald, dass die Wormser ihrer Favoritenrolle gerecht werden. **Valentin Nettsträter** behielt in einem spannenden Endspiel mit Damen und Türmen die Übersicht und ihm gelang eine sehr gefährliche Mattdrohung, die seinen Gegner zur Aufgabe brachte. Danach siegten fast zeitgleich Mannschaftsführer **Fabian Guckes** und **Illias Probst**. Damit stand es 5:0 und es war nur noch die Frage wie hoch der Sieg der Wormser ausfallen würde. **Niclas Burg** an Brett 1 hatte wie so oft den stärksten Gegner vor sich. Mit all seiner Erfahrung und Klasse gelang es ihm aber auch diesen aus der königsindischen Verteidigung heraus zu überspielen. **Erik Eisenhauer** erhöhte wenig später mit den weißen Steinen auf 7:0, nachdem sein Gegner mit einem Bauern weniger das für ihn aussichtslose Endspiel aufgab. Den Schlusspunkt setzte Oldie **Peter Rehn** auf besondere Weise: Mit einer Springergabel setzte er den gegnerischen König ins Schach und griff gleichzeitig einen ungedeckten Turm an. Seinem Gegner blieb nur die Aufgabe. Am Ende siegte Worms höchstmöglich mit 8:0 und festigte Platz 1 in der Tabelle. Bei noch zwei ausstehenden Spieltagen hat die Mannschaft nun sehr gute Chancen Bezirksligameister zu werden und in die 2. Pfalzliga aufzusteigen. Die Einzelergebnisse: **Niclas Burg** (1), **Fabian Guckes** (1), **Valentin Nettsträter** (1), **Erik Eisenhauer** (1), **Peter Rehn** (1), **Oliver Seif** (1, kampflös), **Illias Probst** (1), **Joachim Fiedler** (1, kampflös).

**Gäste und Neumitglieder** sind im Wormser Schachverein immer herzlich willkommen. Schauen sie einfach mal unverbindlich vorbei. **Kinder und Jugendliche** treffen sich *Dienstags ab 16:30 Uhr* sowie *Freitags ab 17:30 Uhr* im Hotel Boos in der Mainzer Straße 5 in Worms zum Spielabend/Training. **Erwachsene und Senioren** kommen ab 19:00 Uhr zum Zug. Informationen bei Patrick Boos, Telefon: 06241/52456 oder im Internet unter [www.worms1878.de](http://www.worms1878.de)

## Schach und Matt! 16. Wormser Grundschul-Schachmeisterschaft (Bericht von Daniel Helbig 14.02.2019)

Der Wormser Schachverein von 1878 e.V. lädt alle schachspielenden Wormser Grundschüler und Grundschülerinnen zur 16. Wormser Grundschul-

Schachmeisterschaft ein. Mitmachen können alle von der ersten bis zur vierten Klasse. Das Turnier findet statt am Samstag, den 30. März 2019, im Eleonoren-Gymnasium Worms (Karlsplatz 3, in 67549 Worms). Der Startschuss fällt um 14.00 Uhr, alle Spieler und Spielerinnen müssen aber spätestens bis 13.45 Uhr bei der Turnierleitung angemeldet sein. Da das Turnier eine Teilnehmergegrenze hat, bittet der Wormser Schachverein um eine Voranmeldung entweder per Email ([✉f-schaefer-worms@t-online.de](mailto:f-schaefer-worms@t-online.de)) oder per Telefon (06241/43200). Das Turnierende wird für 18.00 Uhr erwartet. Gespielt werden 5 Runden im sogenannten „Schweizer-System“, bei dem in jeder Runde möglichst punktgleiche Spieler gegeneinander gelost werden. Die Bedenkzeit beträgt für jeden Spieler bzw. für jede Spielerin jeweils 15 Minuten pro Partie. Auf die Gewinner warten schöne Pokale und Medaillen, wobei jeweils ein extra Pokal für die beste Schule und die beste Spielerin vorgesehen sind. Außerdem gibt es Urkunden für alle Teilnehmer. Das Turnier ist startgeldfrei. Für das leibliche Wohl wird gesorgt sein, der Wormser Schachverein freut sich allerdings über Kuchenspenden. Wer noch weitere Information benötigt, kann sich gerne an die oben genannte E-mailadresse oder Telefonnummer wenden.



Frank Schäfer, Schulschachreferent

Hier ist die [Ausschreibung](#) als PDF abgelegt.

## Knapper Sieg des Wormser Schachvereines gegen Lamsheim (Bericht von Dr. Gernot Köhler 12.02.2019)

### Senior Waldemar Tschilingiri rettet die Punkte in letzter Sekunde

Am drittletzten Spieltag mußte die 2. Mannschaft des Wormser Schachvereines in Lamsheim antreten. Ohne das Urgestein Gregor Werner, der für den Rest der Saison ausfällt, rechnete die Nibelungenmannschaft dennoch mit einem klaren Sieg. Nach einer Stunde Spielzeit verfügten die Wormser an den meisten Brettern über deutliche Vorteile, die nach einer weiteren Stunde durch Siege von René Dausch an Brett 1 und Frank Schäfer an Brett 8 planmäßig zum 2:0 führten.

War dies zu einfach gelaufen? Jedenfalls kam Worms nun Schritt um Schritt unter Druck. Zunächst einigt sich Stefan Wrede mit seinem deutlich schwächeren Gegner noch auf remis. Mannschaftsführer Köhler hatte im Mittelspiel einen Bauern für Königsangriff geopfert. Die offene Königstellung des Kontrahenten erwies sich allerdings als erstaunlich stabil und irgendwie wurden alle Angriffe erfolgreich abgewehrt. Der dann einsetzende Gegenangriff im Zentrum brachte den ersten Punkt für Lamsheim. Fabian Guckes erhöhte kurz danach zum 3,5 zu 1,5 für Worms. Der Dämpfer folgte auf dem Fuß, als Jungtalent Musiolik in ausgeglichener Stellung in Zeitnot fehlgriff, zunächst eine Figur und dann die Partie verlor. Jetzt ging es darum, in den verbleibenden beiden Partien noch einen Punkt zu holen. Patrick Boos hatte mit den weißen Steinen voll auf Angriff gesetzt, einen Bauern für schnelle Entwicklung geopfert, dann aber den Faden verloren und mußte nach großem Kampf und insgesamt fünf Stunden Spielzeit seine Partie aufgeben.



Die Spannung war jetzt auf dem Höhepunkt, zumal die Buschtrommel meldete, daß auch Mitkonkurrent Frankenthal sich noch keine nennenswerten Vorteile gegen Hagenbach erspielt hatte.

Bei einem Sieg der Wormser und gleichzeitiger Niederlage der auf Platz 1 stehenden Frankenthaler wäre immer noch der Aufstieg in Sicht. Alles hing nun von Senior Tschilingiri ab. Dieser hatte sich in der Partie einen Mehrqualität erobert, konnte aber gegen den festungsartigen Aufbau seines Gegners zunächst keine offenen Linien kreieren. Gerade als sein Gegner glaubte, durch einen Blockadezug endgültig das Unentschieden gesichert zu haben, schlug der Altmeister taktisch zu. Ein Turmopfer öffnete den Weg für einen Freibauern auf der 6. Reihe und der Sieg zum 4,5 zu 3,5 für Worms war nach fünfeinhalb Stunden gesichert. Worms bleibt damit hinter Frankenthal, das mit 5:3 gegen Hagenbach Sieger blieb, mit zwei Mannschaftspunkten und weniger Brettunkten auf dem 2. Platz. Bei weitgehend gleichschwerem Programm muß der Aufstieg der Nibelungenstädter wieder mal auf die kommende Saison verschoben werden.

## Gäste und Neumitglieder

sind im Wormser Schachverein immer herzlich willkommen. Schauen sie einfach mal unverbindlich vorbei.

**Kinder und Jugendliche** treffen sich *Dienstags ab 16:30 Uhr sowie Freitags ab 17:30 Uhr im Hotel Boos in der Mainzer Straße 5 in Worms zum Spielabend/Training. Erwachsene und Senioren* kommen *ab 19:00 Uhr zum Zug. Informationen bei Patrick Boos, Telefon: 06241/52456 oder im Internet unter [www.worms1878.de](http://www.worms1878.de)*

## Die 2. Schachbundesliga rückt immer näher

### Erste Mannschaft siegt erneut, Verfolger straucheln

Die erste Mannschaft des SV Worms von 1878 e.V. hat den nächsten Sieg in der Oberliga Süd-West einfahren können. Zuhause gelang der Truppe ein 6:2 Sieg gegen die Gäste aus dem saarländischen Winterbach. Trotz des hohen Ergebnisses war die Begegnung von Höhen und Tiefen geprägt. Die Hausherren gingen als großer Favorit in den Spieltag. Mehr als 200 DWZ Punkte Vorteil im Schnitt standen zu Buche, auch wenn man diesmal auf die Unterstützung von Martin Heider verzichten musste. Die angereisten Winterbacher stemmten sich allerdings tatkräftig gegen die drohende Niederlage. Sie überzeugten mit angriffslustigem Spiel und wussten außerdem darum, dass sie in dieser Runde nichts zu verlieren hatten. Auch spielt der Schachclub Winterbach die ganze Saison über schon mit ein und derselben Mannschaft, die also fein aufeinander abgestimmt ist.

Der Tag begann dann gleich mit einer faustdicken und aus Sicht der Wormser unerfreulichen Überraschung: Mannschaftsführer und FIDE-Meister Roland Ollenberger musste die Waffen gegen seinen ratingtechnisch unterlegenen Gegner strecken.

Ollenberger fand die ganze Partie über nie wirklich zu seinem Spiel – seinem Kontrahenten gelang es umgekehrt, einige feine Spitzen zu setzen. Mit Siegen von Mike Martin, Thomas Steinkohl, Dennis Naßhan, Daniel Helbig und Waldemar Tschilingiri rissen die Wormser in der Folge dann aber das Ruder zu ihren Gunsten herum. Daniel Helbig setzte sich mit seinem erneuten Sieg mit 5,5 von 6 möglichen Punkten als bester Scorer der Oberliga fest. Steffen Schluchter konnte eine kritische Stellung verteidigen und ein wichtiges Remis beisteuern. Sein Gegner hatte zuvor mit einem schönen Opfer den Weg zu seinem König freigeräumt. Als letztes war die Partie von Johannes Feldmann im Gange. Dieser musste ein schlechteres Endspiel mit einem Bauern weniger verteidigen. Feldmann bewies hier Klasse und Nerven, auch er erreichte nach langem Kampf das Remis und damit die Punkteteilung.

Mit dem nunmehr sechsten Sieg in Folge behalten die Wormser die Tabellenführung bei. Weil die direkten Verfolger – Schwarzenbach und Landau – in ihren Begegnungen jeweils nicht über ein 4:4 Unentschieden



hinauskamen, konnte die Führung sogar etwas vergrößert werden. Sie beträgt jetzt einen Mannschaftspunkt Vorsprung zusätzlich zu einigen Brettpunkten. Der SV Worms ist damit jetzt der einzige Verein in der Liga mit noch weißer Weste. Am nächsten Spieltag geht es nach Gau Algesheim. Auch hier ist man als Favorit gesetzt, wird allerdings aufpassen müssen, keine unnötigen Punkte liegen zu lassen.

## Dr. Gernot Köhler gewinnt 1. Blitzturnier des Jahres und verweist zwei Oberligaspieler und den amtierenden Vereinsmeister auf die Plätze

Dr. Gernot Köhler hat das erste Blitzturnier des Jahres für sich entschieden. Am Ende machten lediglich 2,5(!) Sonnenborn-Berger-Punkte den Unterschied zu Platz zwei aus, der an den Oberligaspieler Steffen Schluchter ging. Köhler wie Schluchter schafften es auf 12 Punkte aus 14 Runden – mit starken 11 Zählern kam der frischgekörtete Clubmeister Patrick Völbel auf Platz drei ins Ziel. Für Köhler, der bei so manchem im Club längst als waschechter „Blitzspezialist“ bekannt ist, ist das natürlich ein toller Sieg. Vermutlich hatte er selbst vor Turnierbeginn nicht unbedingt mit diesem Erfolg gerechnet, war das Teilnehmerfeld doch stark besetzt. Neben Steffen Schluchter war mit Mike Martin noch ein zweiter Spieler aus der 1. Mannschaft am Start. Zusätzlich hatte sich mit Youngster David Musiolik eines der aufstrebenden Talente der Wormser in das Teilnehmerfeld gemischt. David hat in dieser Saison nun auch schon Oberligaluft schnappen können und seine Feuertaufer dabei mit Bravour bestanden. Abgerundet wurde die Garde der Favoriten durch Vereinspräsident Patrick Boos, der – wie der Autor aus eigener Erfahrung berichten kann – im Blitz ebenfalls um seine Stärken weiß. Köhler sicherte sich mit seinem Sieg jedenfalls schon einmal wichtige Punkte für die Jahres-Gesamtwertung.



Dr. Gernot Köhler (links) und Michael Pittner-Fleck (Turnierleiter)

Blitzturniere sind unter vielen Schachfreunden sehr beliebt, da man in kurzer Zeit vieles ausprobieren kann. Der Erfahrungszugewinn kommt nicht zuletzt den Turnierpartien in vielfältigerweise zugute. Darüberhinaus ist Blitzspiel ungemein entspannend und somit für die heutige stressige Welt bestens geeignet, abzuschalten. Jugendspieler schätzen an den Blitzturnieren genau wie andere Clubspieler, daß man sich mit den Besten im Verein messen kann. Und wenn man dem einen oder anderen dabei ein „Bein stellen kann“, macht dies um so mehr Freude.

Die nächsten Blitzturniere finden am 1.2. und am 8.3.2019 im Hotel Boos statt. Gastspieler sind herzlich willkommen.

**Kinder und Jugendliche** treffen sich *Dienstags ab 16:30 Uhr sowie Freitags ab 17:30 Uhr im Hotel Boos in der Mainzer Straße 5 in Worms zum Spielabend/Training.*

**Erwachsene und Senioren** kommen *ab 19:00 Uhr zum Zug. Informationen bei Patrick Boos, Telefon: 06241/52456 oder im Internet unter <http://www.worms1878.de/>*

## **Oberligamannschaft des SV Worms weiter auf Kurs 2. Bundesliga**

**(Bericht von Daniel Helbig)**

## - 2. und 3. Mannschaft sind ebenfalls in den Aufstiegsrängen

Schachlich war es für den SV Worms von 1878 e.V. ein turbulentes Wochenende, bei dem sich Licht und Schatten abwechselten. Für die erste erfreuliche Nachricht am Sonntag sorgte zunächst die dritte Mannschaft des Vereins. Im direkten Duell mit den Titelaspiranten vom Post SV Neustadt gelang den nominell schwächeren Wormsern ein überraschend deutlicher 5,5 zu 2,5 Sieg. Damit übernahm die Truppe aus der Nibelungenstadt auch gleich die Tabellenführung in der Bezirksliga Nord-Ost. Man liegt dort jetzt 2 Mannschaftspunkte vor den immer noch auf Platz 2 rangierenden Neustadtern. Die Aufstiegschancen der Mannschaft sind damit ausgezeichnet. Erfolgreich hat man diese Saison auf eine ausgewogene Mischung aus jungen, aufstrebenden Spielern und bewährten Routiniers gesetzt, die der Mannschaft die nötige Stabilität verleihen.



Roland Ollenberger im Einsatz

Einen rabenschwarzen Spieltag erwischte hingegen die zweite Garde des Wormser SV. Im bisherigen Verlauf der Saison lieferte man sich ein wahres Kopf-an-Kopf-Rennen mit dem Schachclub Frankenthal um die Tabellenspitze. Nun ging es für das Team um Kapitän Gernot Köhler gegen Hagenbach, an die man noch aus der letzten Saison schlechte Erinnerungen hat. Weil zusätzlich zwei Spieler an die 1. Mannschaft ausgeliehen werden mussten, war es mit der Stabilität im Team dahin. Wie schon im Vorjahr verlor man gegen Hagenbach, die sich so langsam als echtes Kryptonit des Wormser SV erweisen. Obendrauf gewann dann auch noch Hauptkonkurrent Frankenthal seinen Kampf mit 7,5 zu 0,5 Punkten gegen den ESV Ludwigshafen. Die Meisterschaft dürfte für die Wormser damit leider vom Tisch sein – zu viele Mannschafts- und Brettunkte fehlen zur Tabellenspitze.

Für einen versöhnlichen Ausgang des Spieltages sorgte dann aber doch noch die 1. Mannschaft des Vereines. Hier heißt das klare Saisonziel: Meisterschaft. Mit Heimbach-Neuwied traf man auf einen erfahrenen Gegner, der auf die Unterstützung von gleich drei Internationalen Meistern setzen konnte. Die ersten drei Partien des Kampfes wurden unentschieden beendet, ehe es Mike Martin gelang, einen vollen Punkt für die Wormser einzufahren. Nach jeweils turbulentem Spielverlauf konnten schließlich auch Martin Heider und David Musiolik ihre Paarungen für sich entscheiden. Dennis Naßhan musste trotz hervorragendem Spiel und zwischenzeitlich exzellenten Gewinnaussichten am Ende ebenfalls der Punkteteilung zustimmen. Mannschaftsführer Roland Ollenberger steuerte souverän ein Remis zum 5,5 zu 2,5 Endstand bei. Damit übernimmt die erste Garde des Wormser SV wieder die Tabellenführung in der Oberliga Süd-West. Im nächsten Mannschaftskampf geht es gegen Winterbach, gegen die man klarer Favorit ist. Noch am Abend war sich das Präsidium einig: „Kurs für die 2. Bundesliga gehalten“.

## Gäste und Neumitglieder

sind im Wormser Schachverein immer herzlich willkommen. Schauen sie einfach mal unverbindlich vorbei.

**Kinder und Jugendliche** treffen sich Dienstags ab 16:30 Uhr sowie Freitags ab 17:30 Uhr im Hotel Boos in der Mainzer Straße 5 in Worms zum Spielabend/Training. **Erwachsene und Senioren** kommen ab 19:00 Uhr zum Zug. Informationen bei Patrick Boos, Telefon: 06241/52456 oder im Internet unter [www.worms1878.de](http://www.worms1878.de)

## Sieger in 3 Disziplinen - Roland Ollenberger und Olaf Nazarenus gewinnen Wormser Kombiturnier

(Bericht von Erik Eisenhauer)

Beim Kombiturnier des Wormser Schachvereins traten zahlreiche Zweierteams in den Disziplinen Schach960, Tischfußball und Darts gegeneinander an. Bei Schach960 handelt es sich um eine Schachvariante, bei der die Ausgangsstellung ausgelost wird. Wie in den vergangenen Jahren zeichnete sich das Turnier dadurch aus, dass kein Team in allen Disziplinen übermächtig war. So gestalteten sich bis zum Schluss spannende Spiele um die Preisränge. In der vorletzten Runde kam es zum vorentscheidenden Spitzenspiel zwischen den Teams Patrick Völbel/Dominik Schäffner und Roland Ollenberger/Olaf Nazarenus. Nach einem Unentschieden im Schach gingen Ollenberger und Nazarenus im Tischfußball in Führung. In der dritten Disziplin, Darts, kam es letztlich zum Showdown. Völbel/Schäffner hatten beim Versuch, von 301 auf 0 Punkte zu werfen, gleich mehrere Chancen, das Darts-Duell für sich zu entscheiden. Doch das Glück hatten am Ende Fide-Meister Roland Ollenberger und Olaf Nazarenus auf ihrer Seite, die damit auch in der Abschlusstabelle des diesjährigen Wormser Kombiturniers auf dem ersten Platz landeten. Hinter Patrick Völbel und Dominik Schäffner (Platz 2) folgten gleich drei Teams mit der gleichen Punktzahl. Die Oberligaspieler Mike Martin und Steffen Schluchter sicherten sich jedoch aufgrund der besseren direkten Vergleiche Platz 3 vor den Teams Erik Eisenhauer/Joachim Fink und Valentin Nettsträter/Alperen Levent.



Die Sieger: Olaf Nazarenus und Fide-Meister Roland Ollenberger



→ [2019](#)

→ [2018](#)

→ [2017](#)